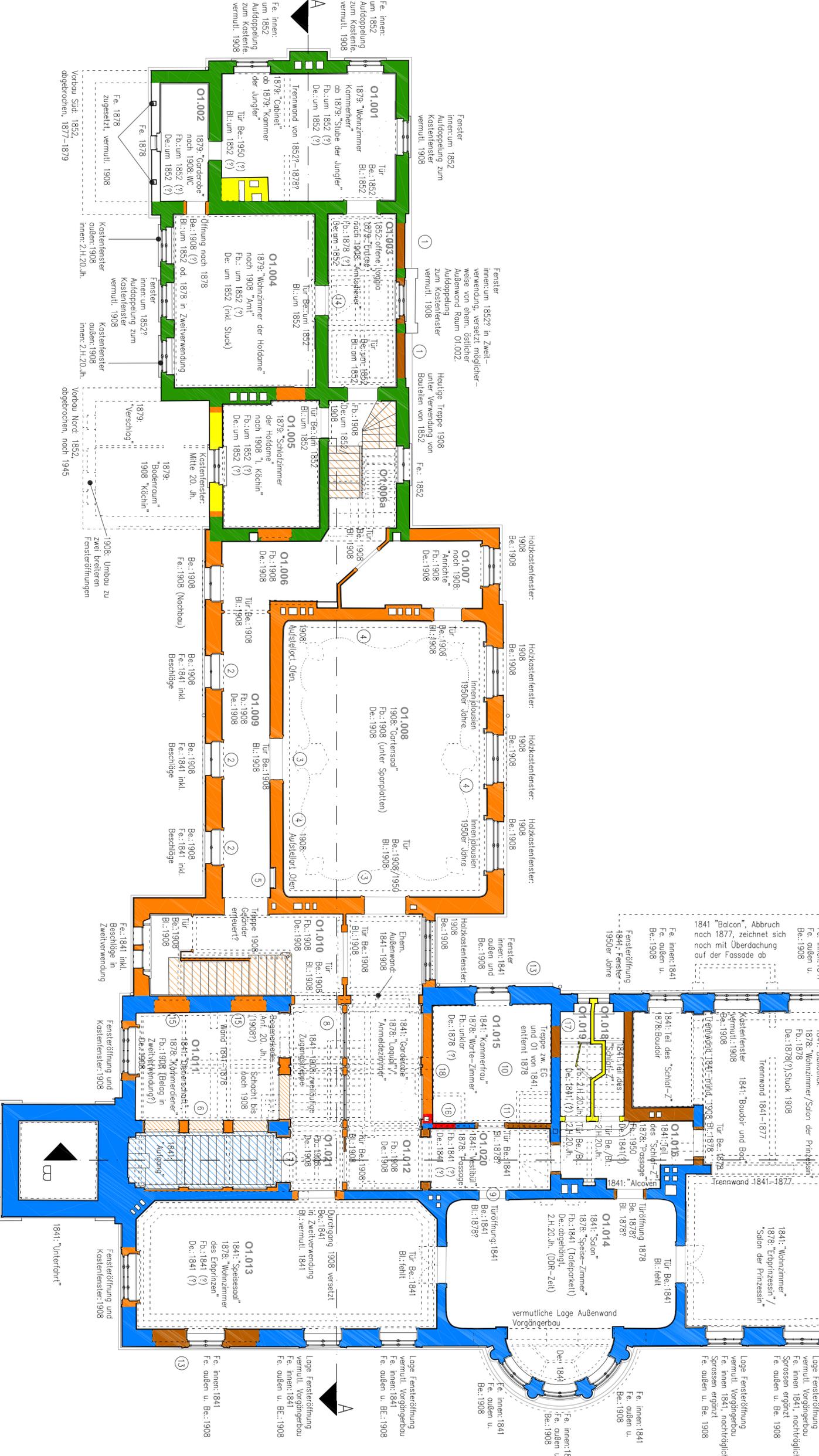


Allgemein: Außenmauerwerk des Hauptbaus in weiten Teilen vermutlich noch Teil des Vorgängerbaus von 1787.

- 1- 1852 westliche Außenwand mit drei Bogenarkaden. Bis 1877 bereits verschlossen.
- 2- Fensteröffnung, 1908 mit outwändig stückerten Supraporten, Entfernung vermutlich 1950er Jahre wiederwendet.
- 3- Decke bauzeitlich 1908 mit outwändig stückerten Supraporten, Entfernung vermutlich 1950er Jahre.
- 4- Bauzeitlich 1908 waren alle Wände mit ca. 1,80 m hohem, outwändigem Lombris (mit Abschlussgesims) versehen.
- 5- Wandrische bauzeitlich 1908 zur vertikalen Stromleitungsführung.
- 6- Lüftungsgitter Brüstungen mit Einbau Lüftheizung 1908 (restauriert 1990er Jahre).
- 7- Treppenhans on sich bauzeitlich 1841, heutige Gestaltung 1908 (restauriert 1990er Jahre).
- 8- 1841 note es hier einen zweiflügeligen Treppenaufgang von Süd gegeben. Aufgabe 1908 mit kompletter Neugestaltung.
- 9- Tür ursprünglich mit Verdachung (mind. zum Solon), vgl. Fotoaufnahmen Art. 20. Jh.
- 10- Untirdendes Stückprofil und Voutenausbildung Wand/Decke vermutlich 1878.
- 11- Oberlichtband mit kannelierten Pilastern, Türverdachung und drei Fensterflächen mit Dekorlogos satiniert (floral und Medaillon mit Blüte), vermutlich 1878.
- 12- Ausgansstür bereits Teil der Wintergartenkonstruktion von 1878. Tür selbst 1908. Zum Fenster umgebaut 1950er/60er Jahre.
- 13- Bauzeitlich 1841 hier zwei Fensteröffnungen, möglicherweise noch vom Vorgängerbau von 1787 (d). Heutige Fensteröffnung, um 1878.
- 14- Zweites Türblatt fehlt.
- 15- Eternoidge Fensteröffnung, 1841. Öffnung zugesetzt und Fenster versetzt in Verbindungsbau, 1908.
- 16- Eternoidge Durchgang zum Vorräum, 1841. Vorräum aufgegeben und Durchgang zugesetzt, 1908.
- 17- Treppe zwischen 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss, 1878-1950er Jahre, Antrittsstufe noch vorhanden. Kommer unter Zwischenpodest eingebaut zwischen 1878-1903. Kommer abgetrocknet und kleines Fenster zugesetzt innen zugesetzt, 1950er Jahre.
- 18- Bauzeitliche Wand mit Schornsteinschnitt, 1841. Wand abgetrocknet und Schornstein nach Norden gezogen, wahrscheinlich 1903. Wand wieder aufgebaut, 1908.



Bitte beachten:  
Für die genaue Datierung der Fenster und Türen sind unbedingt die Einträge in der Datenbank bzw. im Raumbuch zu konsultieren! Die Datierung von Wänden bezieht sich - wenn nicht ausdrücklich anders angegeben - auf den Rohbau, die von Fußböden und Decken auf historische Baläge (nicht berücksichtigt werden Oberflächen der letzten Jahrzehnte)

Legende

Fb. Fußboden	vor 1841
De. Decke	1841
Be. Türbekleidung	1877-1879
Bl. Türblatt	1882
Fe. Fenster	1903
d. Dendrochronologische Beplanung	1908
	nach 1945
	unbestimmt

**STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLOSSER UND GÄRTEN  
BERLIN - BRANDENBURG  
ABT BAUDENKMALPFLEGE**

Lernstr. 9, 14471 Potsdam, Tel.: 0331 - 6994303

Planverfasser: **wilhelmfruchs Büro**  
für Bauforschung und Baukultur  
Cellestr. 33  
10827 Berlin

E-mail: [info@wilhelmfruchs.de](mailto:info@wilhelmfruchs.de)

Tel.: 030 89 62 53 13

Plan-Nr.: **SN\_VL110G-01\_O1P300\_GR001-2**

Datum: **28.10.2019**

Maßstab: **1:100/A2**

Planbezeichnung: **Villa Legnitz im Park Sanssouci  
Grundrisserichtung und Umnutzung  
- Bauphasen -**